



Wat löpt in Schinkel

34. Jahrgang 15.10. - 15.12.2023

November			
Mi	01.	14:30	DRK Klön- und Spielenachmittag Feuerwehr
Sa	04.	19:00	Bingo Freundeskreis Santorini
		19:30	DRK Theaterabend HGH
So	05.	15:00	DRK Theaternachm. mit Kaffee und Kuchen HGH
Mo	06.	19:00	FF Schinkel - Dienstabend Feuerwehr
Fr	10.	16:30	St. Martinsfest Kirche und KiTa
		19:30	DRK Theaterabend HGH
Sa	11.	19:30	DRK Theaterabend HGH
So	12.		Grünkohlessen Jugendförderkreis Lindenkrug
Mo	13.	18:00	Vortrag: Landwirtschaft in WuHaHü 1938 Anm: T 6893
So	19.	10:00	Gottesd. Volkstrauertag u. Feier am Ehrenm. Kirche
		12:00	Kastanienschutz-Aktion mit der ÖIS Ros.-Weg am Gut
Do	23.	19:30	Öff. Sitzung Schul-, Sozial, Sportausschuss Möhl
Mi	29.	15:00	Adventskaffee DRK und Kirche Feuerwehr
Do	30.	19:30	Öff. Sitzung Bauausschuss Möhl
Dezember			
Sa	02.	19:00	Bingo Freundeskreis ???
So	03.		Adventszauber Möhl
Mo	04.	19:00	FF Schinkel - Dienstabend Feuerwehr
Mi	06.	14:30	DRK Klön- und Spielenachmittag Feuerwehr
		19:30	Treffen der ÖIS - öff. Möhl
Do	07.	19:30	Öff. Sitzung Finanzausschuss Möhl
Fr	08.	15:00	Adventsnachmittag mit Eltern in der KiTa KiTa
So	10.		Weihnachtsmarkt und Christbaumverkauf Aush. folgt
Di	12.	18:00	Treffen der SPD Möhl
		19:30	DRK-Jahreshauptversammlung Feuerwehr
Do	14.	19:00	CDU-Mitgliederversa. mit Weihnachtses. - öff. Aush. folgt



holz & hand gmbh
zimmerermeister

Unsere Leidenschaft gilt *nachhaltigen*
und *ökologisch sinnvollen Baustoffen.*

Holz & Hand GmbH
Büro: Hauptstraße 49
24214 Schinkel
Tel. 04346 - 926316
info@holzundhand.de

www.holzundhand.de

**Folgen Sie uns auch
auf Instagram!**



Wir bieten:

- **Massivholzhäuser** aus **100 % unbehandeltem Holz**
- Dachsanierungen mit **ökologischen Dämmstoffen**
- individuell abgestimmte **energetische Sanierungen**
- **Gaube**n und **Dachflächenfenster**
- **Anbauten, Carports, Schuppen** und **Terrassen**
- Und vieles mehr!



Partner von
Thoma

Seit 15 Jahren in Schinkel zu Hause!



Mobile med. Fußpflege

Termine nach Vereinbarung

Telefon: 0176 417 86 886

Instrumentalunterricht
mit Pit Maier
Gitarre, Klavier, Trommel,
Gesang u. Klang- u. Atemtherapie
0 43 46 - 60 28 50
0151 - 15 73 83 93

Impressum „Wat löpt in Schinkel“:

Redaktion:

Uwe von Ahlften, Raiffeisenstr. 37, 24214 Schinkel

☎: 04346-6893, eMail: ahlften-von-schinkel@web.de

Verantwortlich sind die genannten Autorinnen und Autoren.

Druck:

Eigendruck

Verteilungsgeb.:

Kostenlose Verteilung in Schinkel (Gesamtauflage 430 Stück)

Erscheinen:

Am 15. in den geraden Monaten des Jahres

Anzeigenkosten:

- Kommerziell: (Ganze Seite SW 20,- €, halbe Seite SW 10,- €)

- Im öffentlichen Interesse: (i.d.R. kostenfrei)

- Private Kleinanzeigen sind kostenlos

Wusstest du schon?,

dass wir in Schinkel ein Pflänzchen des immateriellen Weltkulturerbes DEUTSCHE BROTKULTUR haben?

Tatsächlich ist die Deutsche Brotkultur seit 2014 Weltkulturerbe, denn es gibt in unserem Land mehr als 3000 verschiedene Brotsorten. Das ist weltweit einzigartig.

Immateriell heißt, es gibt keinen Besichtigungsort, aber Gedanken, Ideen, Erfahrungen, die über Jahrhunderte weitergegeben wurden. Und dieses Weltkulturerbe kann man sogar essen.

Unsere Bäckerei Kornkraft ist also Lieferant des köstlichen Weltkulturerbes. In ihr wird feines Brot, das schon mehrfach ausgezeichnet wurde, gebacken. Handwerklich ehrlich ohne Schnickschnack aus den Früchten, die die Natur uns bietet. Und das Beste ist, wenn möglich, werden regionale Produkte verbacken.

Und der Platz vor der Bäckerei ist ein Treffpunkt nicht nur während des kleinen Wochenmarkts am Dienstag. Auch zwischendurch laden die Bänke zum Verweilen ein und die Zettel auf dem wuchtigen Eichenstamm verbreiten die neuesten Informationen des Dorflebens. Besonders schön ist es, wenn das Leben aus der Backstube und dem Laden herausstrahlt und das Klappern der Maschinen zu hören ist.

Ich wünsche mir, dass es noch lange so bleibt, dass weiterhin viele Lust haben, das Brot zu essen und dort zu arbeiten, damit der Geist des immateriellen Weltkulturerbes nicht nur weiterverbreitet, sondern auch genossen wird!

Vivienne Gutowski

Redaktionelles Angebot

Wer dieses Dorfblatt zukünftig **ressourcensparend in digitaler Form** als PDF per Mail erhalten möchte, melde sich bitte an:

ahlften-von-schinkel@web.de.

Dieses Angebot nutzen schon einige Schinkeler Haushalte, damit wird Papier und Arbeitsaufwand eingespart.

Herausgeber: Uwe von Ahlften

Ein spannender Nachmittag für Groß und Klein

Den Wald mit anderen Augen sehen. Die Geräusche des Waldes bewusster wahrnehmen und verstehen. Wieso fühlen sich manche Bäume warm und manche kalt an? Welche Beeren schmecken gerade gut? Und wieso heißt die Hexe eigentlich Hexe?



Unter dem Titel „Magie des Waldes“ führte uns Dagmar Falk durch das schöne Scharfenholz in Großkönigsförde. Bei dieser Tour kamen wirklich alle Sinne zum Einsatz und Dagmar konnte Ihre Begeisterung schnell auf unsere Gruppe übertragen.

Katharina übernahm in dieser Zeit die Betreuung des Nachwuchses.

Es wurde das Biotop *Knick* genauer unter die Lupe genommen. Die Kinder bastelten mit selbst entdeckten Naturmaterialien und wurden sogar noch selbst zum Gärtner/zur Gärtnerin.

Wäre das nicht schon genug des Guten, beglückte uns Tine zum abendlichen Klönschnack noch mit einer selbstgemachten Suppe.

Vielen Dank euch dreien!

Wer auch einmal Lust auf spannende Touren in der Umgebung hat oder wen das Fernweh packt, sollte sich Dagmars Internetseite – einfachwandern.de – einmal genauer anschauen.



Jan Vössing

Vortrag am Montag, 13. November um 18:00 Uhr :

Landwirtschaft 1938 in Wulfshagenerhütten

Jens Oliva aus WuHaHü lädt ein in unsere Nachbargemeinde zum Vortrag mit Film in die Basisgemeinde. Ich habe den Kontakt hergestellt und nehme Meldungen entgegen. Entweder geht es mit dem Fahrrad um 17:30 Uhr oder in Fahrgemeinschaften um 17:45 Uhr, jeweils ab Bäckerei.

Uwe von Ahlften (Tel.: 6893 oder Email ahlften-von-schinkel@web.de)



smart nachhaltig.de
PHOTOVOLTAIK & SMART HOME

Beratung | Planung | Installation

📍 Schulredder 10a 24214 Schinkel ☎ 04346 60 44 987 ✉ info@smartnachhaltig.de
🕒 0160 955 777 95

Hilfe für die Kastanien in Schinkel



Am **Sonntag, den 19. November um 12:00 Uhr** lädt die ÖIS wieder zum gemeinsamen Kastanienblätterharken im Rosenkranzer Weg an der Allee vor Gut Rosenkrantz ein. Im 17. Jahr schon



machen wir der fiesen Minier-Motte den Garaus.

Durch die zusätzlich auftretenden Bakterienerkrankung Pseudomonas ist es wichtig, dass das Laub mit den darin befindlichen Puppen der Motten entfernt wird. Die befallenen Blätter vernichtet Gut Rosenkrantz dankenswerterweise für uns. So bleibt uns die Kastanienallee hoffentlich noch lange erhalten! Nach dem Motto: Viele Hände machen der Arbeit schnell ein Ende, gibt's hinterher noch Gelegenheit für Klönschnack, Heißgetränke und Keks.

Bitte Laubharke mitbringen!



Jetzt geht's loooooooooooooos!

Ein Jahr ist bald um, seit im November 2022 ein ÖIS-Antrag auf Errichtung einer Zone 30 mehrheitlich beschlossen wurde. Allerdings ging der Verkehrsaufsicht des Kreises dieser erste Antrag nicht weit genug, mit deren Gegenvorschlag konnten wiederum die meisten Gemeindevertreter nicht leben. Im Juni 2023 erfolgte ein erneuter Beschluss der Gemeindevertretung. Die Zone-30 sollte den Rosenkranzer Weg von der Hauptstraße bis zur Einmündung Senfstraße, die Senfstraße und die Raiffeisenstraße zwischen Rosenkranzer Weg und Senfstraße umfassen. Warten auf Antwort vom Kreis.

Inzwischen musste sich die neue Bürgermeisterin Sandra Möller mit der Sanierung des kombinierten Fuß- und Radweges entlang der Raiffeisenstraße beschäftigen. Die Gemeinde hoffte noch auf Fördermittel zur gesamten Sanierung des Weges entlang der Raiffeisenstraße, was leider aus baulichen Gründen scheiterte. Nun werden die maroden Teile des Weges, die nicht der Breitbandzweckverband nach Beendigung der Glasfaserverlegung wiederherstellt, auf Kosten der Gemeinde saniert.

Anfang September erhielt die Gemeinde Schinkel eine Anordnung der Straßenverkehrsbehörde des Kreises, wonach es keine Verpflichtung mehr gibt, innerörtliche Radwege, wie den in der Raiffeisenstraße, benutzen zu müssen. Hier einige Auszüge aus der Verordnung: „Innerhalb der geschlossenen Ortslage liegt keine besondere Gefahrenlage vor...“. „Für schutzwürdige Personen besteht trotzdem die Möglichkeit, einen Gehweg mit dem Fahrrad zu befahren. Gemäß § 2 Absatz 5 StVO müssen Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr mit Fahrrädern den Gehweg benutzen; Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr dürfen dies. Soweit ein Kind bis zum vollendeten 8. Lebensjahr von einer geeigneten Aufsichtsperson begleitet wird, darf diese ... den Gehweg ebenfalls mit dem Fahrrad benutzen.“ „Außerhalb der Ortslage ist zum Schutz der Radfahrer eine Radwegebenutzungspflicht erforderlich...“. Die Gemeinde wurde aufgefordert, entsprechende Verkehrsschilder abzubauen.

Fast zeitgleich folgte dann eine weitere Anordnung der Verkehrsbehörde des Kreises an die Gemeinde Schinkel, mit gleichem Inhalt wie vor fast einem Jahr, mit der Aufforderung die folgende Zone-30-Lösung umzusetzen. Diese umfasst nun den Rosenkranzer Weg von der Hauptstraße bis zum Gut Rosenkranz, die Senfstraße und die gesamte Raiffeisenstraße, bis zur Einmündung in die Hauptstraße bei Fa. Spiekermann, sowie den Mellenrader- und den Lehm-

rader Weg. Unter der Voraussetzung, dass RadfahrerInnen künftig die Fahrbahn der Raiffeisenstraße benutzen müssen, fiel es den Mitgliedern des Bauausschusses nicht schwer, dies zu akzeptieren. Sobald die entsprechenden Verkehrsschilder geliefert werden, wird die Anordnung von den Gemeindearbeitern umgesetzt, Piktogrammen auf den Fahrbahnen folgen.

Ob die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h die Sicherheit auf dem Fußweg im oberen Rosenkranzer Weg nachhaltig erhöht, bleibt abzuwarten. Weiterhin wird an alle AutofahrerInnen appelliert, Rücksicht zu nehmen und den Bürgersteig nicht zu überfahren, sondern wenn es im Begegnungsverkehr zu eng werden sollte, kurz zu halten.

In der jüngsten Sitzung des Bauausschusses monierten dessen Mitglieder zum wiederholten Mal den schlechten Zustand des Radweges entlang der Kreisstraße zwischen Schinkel und Landwehr, zumal jetzt auch noch in einem Bereich die Pflicht besteht, abzustiegen. Das Amt Dänischer Wohld wurde erneut beauftragt, mit dem Kreis in Kontakt zu treten, damit von dort endlich Abhilfe geschaffen wird.

Corinna Strake, ÖIS

HOF MEVS

Ein Hof – drei Betriebe



Pflanzenbau

in Schinkel gewachsen:
Kartoffeln,
Linsen,
Buchweizen,
Getreide,
Mehle, Flocken
und mehr

pflanzenbau@hof-mevs.de
04346-601694



Ölmühle

kaltgepresste Öle
aus eigenen Saaten:

- Rapsöl
- Senföl
- Leinöl
- Leindotteröl
- Hanföl

oelmuehle@hof-mevs.de
04346-601694



Milchziegen

handwerklich her-
gestellter Ziegenkäse:

- Frischkäse
- Camembert
- Weichkäse in Salzlake

Ziegenlammfleisch
aus muttergebundener
Aufzucht

ziegen@hof-mevs.de
04346-9293036

Ab Hof-Verkauf donnerstags und freitags 16.30-18.30 Uhr hinten am Stall
und nach Absprache: Senfstraße 15 24214 Schinkel www.hof-mevs.de

Bioland

Der Umsonstladen

Sucht dringend ehrenamtliche HelferInnen

- Wir bieten:**
- **Nettes Team**
 - **ökologisch und sozial sinnvolle Beschäftigung**
 - **„Schichten“ von 3 Stunden**
 - **Jugendlichen winkt eine Urkunde**

**Bitte bei Uwe von Ahlften: Tel.: 04346-6893 melden
oder per Mail: Umsonstladen-schinkel@web.de**

Bericht vom Sozial-, Schul- und Sportausschuss

Neben zahlreichen Berichten der neuen Bürgermeisterin wurden im Sozialausschuss insbesondere zwei Themen intensiv diskutiert.

Zuerst wurden Möglichkeiten besprochen, die Ferienbetreuung an der Grundschule für Schinkler Kinder attraktiver zu gestalten. Bisher kann eine Betreuung nur dann ermöglicht werden, wenn 15 Kinder für die gesamten 6 Wochen angemeldet werden. In den folgenden Ausschüssen werden dann Alternativen zum bisherigen Modell abgewogen, sodass hoffentlich im Frühjahr alle Eltern der Grundschule frühzeitig Bescheid wissen und planen können.

Im Anschluss stand ein für die ÖIS wichtiger Punkt auf der Tagesordnung – Die Sicherheit auf den Schulweg in Schinkel und Umgebung. Von Seiten der ÖIS-Fraktion wurden viele Stellen in den Ausschuss getragen, bei denen die Sicherheit für die jüngsten Verkehrsteilnehmer erhöht werden kann. Ein besonderer Blick wurde dabei auf Fuß- und Radwege gelegt.

Folgende Bereiche wurden von der ÖIS eingebracht:

Bereich Roggenrader Weg/Hauptstraße Richtung Schule: Der Bürgersteig ist aufgrund gekoppeltem Rad- und Fußweg sehr eng; Vorschlag wäre, diesen aufzuheben, stattdessen Fußweg mit Radfahrer frei – Schildern zu versehen, sodass die Radfahrer frei wählen können, welchen Weg sie nehmen.

Hauptstraße Bereich vor Grundschule: Die neue Beschilderung mit verkürzten Zeiten ist so nicht nachvollziehbar und hinnehmbar. Der Wunsch besteht dahingehend, dass die Zeiten wieder verlängert werden, da die Jugendgruppen des FC und der Jugendtreff länger stattfinden-

den als 17 Uhr.

Ecke Hauptstraße/Rosenkranzer Weg/Moorweg: Ein Hinweisschild, welches auf Schulkinder und Radfahrer aufmerksam machen soll, wäre neben einer Temporeduzierung zwischen Ortausgang und Rosenkranzer Weg ideal, damit die Querung der Hauptstraße risikoärmer wird.

Einmündung aus dem Moorweg: Radweg ist schlecht einsehbar. Die Gemeinde möge für bessere Sicht sorgen. Ein sinnvoller Spiegel ist kein offizielles Straßenschild.

Hauptstraße Ecke Brahmkamp: Der Knick im Bereich der S-Kurve sollte schmaler gehalten werden.

Roggenrader Weg bis mindestens Höhe Schinkelhüttener Weg, wenn nicht sogar bis Ende Roggenrader Weg: Schulkinder, die mit dem Rad nach Gettorf fahren, müssen aufgrund eines nicht vorhandenen Radweges auf der Straße fahren. Eine Bezuschussung für die Schülerbeförderung gibt es für Schüler* innen der Oberstufe nicht. Die Straße birgt ein erhöhtes Sicherheitsrisiko, da Autos dort mit 100 km/h fahren. Wünschenswert wäre eine Temporeduzierung.

Raiffeisenstraße: Ähnlich wie an der innerörtlichen Hauptstraße möge der Fußweg vom Radweg getrennt werden, sodass Radfahrer die freie Wahl haben.

Raiffeisenstraße/Hauptstraße: Zur Sensibilisierung von straßenüberquerenden Schulkindern wird ein rot markierter Fußgängerüberweg vorgeschlagen.

Alle vorgeschlagenen Punkte fanden Zustimmung von allen Fraktionen. Die Bürgermeisterin wird die Wünsche in die nächste Verkehrsschau nehmen. Das Motto wird bleiben stetter Tropfen höhlt den Stein. Weitere Bereichen wurden nicht eingebracht.

Timo Schulze (ÖIS)



Geflüchtet - auf dem Land wohnen - und dennoch mobil sein...

Das Team der Fahrradwerkstatt möbelt Fahrräder für Bedürftige auf

Geflüchtete Menschen kommen im Amt Dänischer Wohld an und freuen sich, ein Dach über dem Kopf zu haben. Aber wie soll man es anstellen, zum Amt zu kommen, wenn man außerhalb wohnt? Oder zum Einkäufen, zur Schule, zum Sprachunterricht, zum Arzt und zu all den anderen Zielen - auch zur Arbeit oder zur Kirche...

Wer nicht in Gettorf wohnt, ist auf öffentliche Verkehrsmittel, hilfsbereite Ehrenamtler oder auf das Fahrrad angewiesen.

Um aus dieser Notlage zu helfen, haben sich einige „**Fahrradschrauber**“¹ zusammengetan und möbeln seit acht Jahren gespendete Fahrräder auf. Jedes Rad wird registriert, die Rahmennummer wird notiert - nur so können wir im Zweifelsfall belegen, dass es sich nicht um ein gestohlenen Rad handelt und verhindern, dass ein Benutzer sich gegen Vorwürfe verteidigen muss.

Das Rad wird verkehrstüchtig gemacht (Bremse,



Das Team der Fahrradwerkstatt in Aktion.

Licht, Reifen usw.) und den Bedürftigen angeboten. Wer ein Rad übernimmt, muss pauschal 20 Euro bezahlen. Das Rad geht dann in ihr oder sein Eigentum über. Wir stellen einen Fahrradpass aus und versprechen Pannenhilfe ohne Einschränkung.

Hans, Klaus, Ludolf und Uwe arbeiten regelmäßig im Schuppen der AWO, Kieler Chaussee 24 in Gettorf und sind an jedem Dienstag von 14 bis 16 Uhr und am Freitag von 9 bis 11 Uhr vor Ort. Heinz ist als Außenposten in der Nähe zum Wohnquartier Ruckforde in der eigenen Garage tätig und hält Kontakt zu den Bewohnern und zur Gettorfer Werkstatt.

Im Laufe der Zeit sind mehr als 500 Erwachsenenräder und ebenso viele Kinder- und Jugendräder durch unsere Hände gegangen.

Um Ersatzteile und Werkzeug kaufen zu können, sind wir auf Spenden angewiesen, da die 20-Euro-Pauschale dafür nicht reicht. Diese Spenden erreichen uns über das unten angegebene Konto der Kirchengemeinde.

Spendenräder, auch für kleine und große Kinder der Flüchtlingsfamilien, und in der Garage des Lesers schlummernde brauchbare Ersatzteile nehmen wir gern während der genannten Öffnungszeiten an!

Ludolf Pape

Das Spendenkonto lautet:

Ev, Luth. Kirchengemeinde Gettorf

IBAN: DE93 5206 0410 6106 4041 20

(Ev. Bank eG) Verwendungszweck:

Flüchtlingshilfe 191000.

Wie heizen wir eigentlich in Zukunft?

Eine sehr aktuelle Frage, vor der auch der Wurzelhof stand, als es um das Heiz-konzept des Neubaus ging. Den Prinzipien der Hofgemeinschaft folgend wurde auch hier unkonventionell gedacht. Ein Biomeiler soll entstehen - Bio was? Man suche sich den passenden Platz im Garten, vermenge klein gehäckselten Knickschnitt, gebe etwas Dinkelspelze und Mist hinzu und warte ein paar Tage. Fertig ist der Biomeiler...

... noch nicht ganz, denn bei dem ersten Seminar auf dem Hof wurde gezeigt, wie der passende Wärmetauscher dazu selbst gebaut werden kann. Dieser überträgt die entstehende Wärme in das Heizsystem, welche im Sommer nicht nur das Brauchwasser erwärmen kann, sondern in der kalten Jahreszeit sogar das Haus beheizt.

Wer sehen möchte, wie das Ganze zusammengesteckt und befüllt wird, bekommt am letzten November-Wochenende (24.-26.11.) auf dem Wurzelhof die Möglichkeit dazu – ein Wochen-

endseminar zusammen mit den Biomeiler-Profis von Native Power. Wie wir die Gastgeber kennen, sicher mit bester Verpflegung aus eigenem Anbau. Bei diesem kostenpflichtigen Seminar (100 € gibt's neben Fachwissen am Ende auch für alle Teilnehmenden eine umfangreiche Material-



sammlung zum Thema Biomeiler im Wert von über 120 € on top. Der Workshop startet am Freitag mit einem theoretischen Input (18 bis 21 Uhr), am Samstag wird dann der 120m³ große Biomeiler in einer gemeinschaftlichen Aktion feierlich aufgebaut (Beginn 8 Uhr). Am Sonntag sind Menschen auch zum abschließenden Nacharbeiten und Begutachten herzlich eingeladen.

Für Anmeldungen und weitere Infos eine Nachricht an:
daniel.mueller@altemu.de

Jan Vössing (ÖIS)



Lebendiger Advent 2023



Wenn die Adventszeit beginnt, dann beginnt auch der lebendige Advent
In Schinkel, Großkönigsförde, Alt-und Neuwittebek laden Menschen zu einer
adventlichen halben Stunde um 18:00 Uhr draußen vor den Häusern ein.
Wir freuen uns auf besinnliche Momente mit euch!

Tag	Datum	Name und Anschrift
Freitag,	01.12.	Anke Schack, Meiereikoppel, 17
Samstag,	02.12.	
Sonntag,	03.12.	Gemeinde Schinkel, Schinkler Möhl, Hauptstr. 49
Montag,	04.12.	Julia Koops, Meiereikoppel 29
Dienstag,	05.12.	Maike und Katya, Hof Mevs, Senfstr. 15/17
Mittwoch,	06.12.	
Donnerstag,	07.12.	Angeli Richter,
Freitag,	08.12.	Petra Großmann, Spielplatz Steenrott, Altwittenbek
Samstag,	09.12.	
Sonntag,	10.12.	
Montag,	11.12.	CDU bei Olaf Reese, Moorweg 1
Dienstag,	12.12.	Nina und Sylvia, Hauptstraße 48b
Mittwoch,	13.12.	Dörte Hartges, Bölskamp12, Neuwittenbek
Donnerstag,	14.12.	Kita Sonnenstern, Roggenrader Weg 1
Freitag,	15.12.	Friedl v. Ahlfen, Hauptstr. 49a
Samstag,	16.12.	
Sonntag,	17.12.	
Montag,	18.12.	Katrin Fox, Hauptstr. 61
Dienstag,	19.12.	Familie v. Münchhausen, Torhaus Gut Rosenkranz
Mittwoch,	20.12.	Familie Dreeßen, Hof Königsförde 10, Großkönigsförde
Donnerstag,	21.12.	
Freitag,	22.12.	Corina Schröder, Raiffeisenstr. 31
Samstag,	23.12.	
Sonntag,	24.12.	Kirche zum Guten Hirten, Schinkel



Praxis für Osteopathie und Naturheilkunde

Maxi Schütt

Heilpraktikerin

Osteopathin | Physiotherapeutin

Osteopathie für Säuglinge, Kinder und Erwachsene

Telefon 04346-602771

Eckholz 5 | 24214 Tüttendorf
info@osteopathiepraxis-kiel.de
www.osteopathiepraxis-kiel.de



Verband der Osteopathen
Deutschland e.V.
In besten Händen.

**TI ALT
SCH WITT
LE EN
REI BEK**

**Glasklar.
Fensterspezialisten
mit Durchblick**

Herstellung und perfekte Montage
von Holz- und Holz-Alu-Fenstern
gemäß RAL-Güterichtlinien

schön, pflegeleicht, witterungs-
beständig, beste Wärmedämmung



Tischlerei Altwittenbek · 24214 Altwittenbek

Tel. 0431 - 31 43 47 · www.tischlerei-altwittenbek.de

Wurzelhof der Gemeinschaft Schinkel

ÖKOLOGISCHER GEMÜSEANBAU
DER BESONDEREN ART



Eckredder 8 • 24214 Schinkel

Solawi Schinkeler Höfe
(www.schinkeler-hoefe.de)

Verkauf auf unseren Wochenmärkten
(Wurzelhof Markt GbR):

Dienstag	10.00-14.00 Uhr	Schinkel, vor Kornkraft
Mittwoch	8.00-13.00 Uhr	Kiel, Exerzierplatz
Donnerstag	12.00-18.00 Uhr	Kronshagen
Freitag	8.00-12.00 Uhr	Gettorf
Samstag	8.00-13.00 Uhr	Kiel, Exerzierplatz



Hochwertige Lebensmittel
aus organisch-biologischem Anbau
www.bioland.de

Spiekermann

Öl- und Gasfeuerung ·
Heizung · Sanitär · Solar
Meisterbetrieb

Inhaber
Maik Spiekermann

Raiffeisenstr. 1
24214 Schinkel
Tel. 0 43 46-92 62 17
Fax 0 43 46-92 62 18
Mobil 01 70-3 25 88 15
service@spiekermann-heizung.de
www.spiekermann-heizung.de



Kürbisstuten - mit Hokkaido aus Schinkel!

Öffnungszeiten:
Die—Sa 7-12 Uhr u.
Die 16—18 Uhr
tel. 5102

Kornkraft
Vollkornbäckerei 